



Pressemitteilung

Gewichtheber-Talente übertreffen bei U-23-EM Erwartungen

17 Medaillen sind auf jeden Fall an Bord, wenn die deutschen Gewichtheberinnen und Gewichtheber von den Junioren- und U-23-Europameisterschaften aus Rumänien zurückkehren. Bundestrainer Michael Vater ist stolz auf das junge Team, dass sich in Bukarest als Einheit präsentiert hat. Besonders hell glänzen natürlich die beiden Goldplaketten von Raphael Friedrich. Der Heber des Chemnitzer AC gewann in der Teildisziplin Reißen sowie im Zweikampf Gold und komplettierte den Medaillensatz mit Bronze im Stoßen.

Bukarest/Leimen. Die deutschen Gewichtheberinnen und Gewichtheber haben den Europameisterschaften der Juniorinnen/Junioren und U 23 überzeugt und mit 17 Medaillen sowie weiteren Top-Platzierungen auf sich aufmerksam gemacht. Insgesamt waren 14 Athletinnen und Athleten in der rumänischen Hauptstadt am Start. „Bei der EM vor einem Jahr in Albanien haben wir 14 Medaillen geholt und waren begeistert. Jetzt sind es 17 mit einer Super-Truppe, in der sehr viel Potenzial steckt und die sich als Einheit präsentiert“, zeigt sich U-20-Bundestrainer Michael Vater mehr als zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge.

„Bereits der Start in die EM lief sehr gut. Annika Pilz hat mit Gold im Reißen, Silber im Stoßen und Bronze im Zweikampf den Anfang gemacht“, freut sich Michael Vater über die starke Leistung der Deutschen Meisterin vom TB Roding. Vater weiß als langjähriger Bundesliga-Heber und Trainer, wie wichtig es für die Stimmung im Team ist, wenn der Auftakt gelingt. Dann fällt der Druck zumindest ein Stück weit ab, den sich die Sportlerinnen und

Sportler oft selbst am meisten machen. „Lara Dancz und Amelie Hörner haben mit jeweils Bronze im Reißen sowie im Zweikampf toll nachgelegt“, lobt der Coach die deutsche Vizemeisterin aus Grünstadt und ihre Kollegin vom ASV Neumarkt. Bei den Junioren steuerte Lucas Müller vom AC Meißen mit jeweils Bronze in den Teildisziplinen und Silber im Zweikampf die nächsten drei Plaketten für die Truppe des Bundesverbandes Deutscher Gewichtheber (BVDG) bei.

Roberto Gutu vom SSV Samswegen bewies mit seiner Silbermedaille im Reißen erneut seine Klasse. Der 22-Jährige gehört auch dem Bundeskader der Aktiven an und wurde mit Samswegen Deutscher Vizemeister. „Roberto hebt eigentlich in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm. Sein Start in der Klasse bis 81 Kilo war ein Test für die WM“, hebt Bundestrainer Vater die Leistungen Gutus hervor. „Bei Raphael Friedrich sind wir ebenfalls eine Gewichtsklasse hochgegangen. Dass er zwei Mal Gold und einmal Bronze geholt hat, zeigt seine tolle Entwicklung. Das war ein perfekter Wettkampf vom ihm“, blickt der Coach auf die sechs gültigen Versuche des Bundesligahebers vom Chemnitzer AC zurück und zuversichtlich voraus Richtung der Weltmeisterschaften, die im September in Saudi-Arabien ausgetragen werden.



Wohin der Weg für Kiara Klug noch führt, dass weiß Michael Vater nicht. „Sicher ist aber, dass Kiara ein Naturtalent ist und noch enormes Potenzial und riesige Reserven in ihr stecken“, ist er vom ersten internationalen Auftritt der 20-Jährigen begeistert. „Kiara kam vom Ski Alpin, hat über das Cross-Fit erst in diesem Jahr zum Gewichtheben gefunden und überraschend die EM-Norm geschafft“, berichtet er über die Deutsche Vizemeisterin im Ski Alpin und jetzige Heberin von Empor Berlin. „Seit April 2023 ist Kiara in unserem Kadersystem und hat jetzt bei ihrer internationalen Premiere sofort drei Medaillen geholt – super“, freut sich der Bundestrainer auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr und dem ganzen Team.

Zum Abschluss der EM steht am 3. August der Wettkampf von Alexandros Chrysochoidis auf dem Plan. „Für ihn ist es das erste Jahr als Junior. Insofern rechne ich zwar mit einer guten Platzierung, aber wichtiger für ihn ist es, internationale Wettkampferfahrung zu sammeln und die richtigen Signale für die Zukunft zu senden“, erklärt Michael Vater zum 18-jährigen aus Sangerhausen. (BVDG-Presse/Jan Kotulla)

Überblick über alle Leistungen unter: <https://german-weightlifting.de/meldungen/em-juniorinnen-u23-livestream-ergebnisdienst/>